

OLGA SCHNITZLERS TALKSHOW

Kultur im Café Herrenhof

Elisabeth-Joe Harriet lädt 2022 zu „Konversationen im Herrenhof“.

VON EWALD BARINGER

WIEN, KLOSTERNEUBURG Nach einem ersten Gespräch, das Arthur Schnitzler 1899 mit der 16-jährigen Schauspielschülerin Olga Gussmann führt, vermerkt er in seinem Tagebuch: „Intelligentes Mädchen“. 1903, ein Jahr nach der Geburt des gemeinsamen Sohnes Heinrich, macht er die wesentlich jüngere Geliebte zu seiner Frau, und so wird Olga Schnitzler Teil der intellektuellen Avantgarde Wiens.

Mit dem Ende des Ersten Weltkrieges übersiedelte die junge Literatur aus den anderen Kaffeehäusern ins Café Herrenhof. Vicky Baum, Elias Canetti, Heimito von Doderer, Egon Friedell, Stefan Zweig, Alexander Lernet-Holenia,

Franz Kafka, Gina Kaus, Anton Kuh, Robert Musil, Franz Werfel und Berta Zuckermandl trafen hier auf Arthur Schnitzler, Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten, Karl Kraus u. a.: So wurde das Café Herrenhof in der Zwischenkriegszeit zur kulturellen Wiege Österreichs.

Für „Konversationen im Herrenhof“ kehrt Olga Schnitzler – verkörpert durch die Klosterneuburger Schauspielerin Elisabeth-Joe Harriet – an diesen geschichtsträchtigen Ort in der Herrengasse zurück und führt Gespräche mit ihren ehemaligen Zeitgenossen. Die Zuschauer dieser Begegnungen genießen dazu die Herrenhof-torte samt Kaffee oder Tee und einem geistigen Getränk.

Als Gäste in „Olga Schnitzlers Talk-Show“ werden Hugo von Hofmannsthal (Florian Sedivy), Berta Zuckermandl (Beatrice Gleicher) und Karl Kraus (Kurt Hexmann) mit der Gastgeberin im Steigenberger Hotel Herrenhof Konversationen führen.

Historientheater an Originalschauplätzen

Elisabeth-Joe Harriet, die 2012 mit dem Liese-Prokop-Frauenpreis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet Kultur/Medien ausgezeichnet wurde, ist seit einigen Jahren mit ihren Historientheater-Produktionen erfolgreich. So entstanden, als Auftragswerke der Schönbrunn Kultur GmbH anlässlich des 100. Todestages von Kaiser Franz Joseph, die beiden neuen Historientheater „Ménage à trois im Kaiserhaus“ und „Keiner sah ihn so wie ich“ im Hofmobiliendepot, weiters der Tagespfad „Schildkröt, Farn und Inkunabel“ in Klosterneuburg. 2017 folgten „Maria Theresias glückliche Familie“, „Die Kropferte Liesl“ und „Die singende Köchin von Niederweiden“, seit 2019 „Zita kehrt heim – die Exkaiserin erzählt“ im Hofmobiliendepot und auf



▲ Olga Schnitzler trifft Hugo von Hofmannsthal zum Talk im Herrenhof: Elisabeth-Joe Harriet und Florian Sedivy.
Foto: Katharina Schiffel

Schloss Wartholz. Außerdem leitet Harriet literarisch-musikalische Reisen nach Nah und Fern. Aufgrund der Pandemie in letzter Zeit eher nach Nah.

„Sieh, das Gute liegt so nah! Das ist die Einsicht, die mich das vergangene Jahr gelehrt hat. Und so habe ich meine Heimat näher erforscht und bin auf viele beeindruckende Orte und Menschen gestoßen, die ich verknüpft mit Literatur und Musik zeigen möchte. Da die Natur, und ihre Erhaltung immer wichtiger für uns wird, sind meine Fahrten auch alle mit beeindruckenden Naturerlebnissen verbunden“, so Harriet.

Termine

Die Termine im Detail:

- Sonntag, 30. Jänner
 - Sonntag, 20. Februar
 - Sonntag, 27. Februar
 - Sonntag, 13. März
 - Sonntag, 24. April
- Beginn jeweils um 15 Uhr,
Tickets nur im Vorverkauf
unter ☎ 0676/899 68
050 oder sylviareisinger@aon.at

Infos: www.elisabeth-joe-harriet.com